

Ausweichregeln

Wer weicht wem aus?
KVR Regeln 12–18

DIE AUSWEICH-PYRAMIDE



weicht allen darüber aus
Jede Stufe weicht den darüberliegenden aus. Wer oben steht, ist gegenüber den unteren Kurshalter.

DIE GRUNDREGELN ZUERST

- **Überholer weicht immer aus** – egal, ob Segler, Motorboot oder Fischer. Überholen heißt: Annäherung aus dem Hecklichtsektor (mehr als 22,5° achterlicher als querab).
- **Kollisionsgefahr:** Die Kompasspeilung zum anderen Fahrzeug **steht** (ändert sich nicht merklich) und der Abstand nimmt ab.
- Jederzeit **Ausguck** halten und **sichere Geschwindigkeit** fahren.
- **Enges Fahrwasser:** möglichst am rechten (Stb-)Rand fahren. Fahrzeuge unter 20 m und Segler dürfen große Schiffe, die nur im Fahrwasser sicher fahren können, **nicht behindern**.
- **Verkehrstrennungsgebiet:** Einbahnen in Fahrtrichtung benutzen, möglichst nicht queren – wenn doch, dann rechtwinklig. Segler und Fahrzeuge unter 20 m behindern die durchgehende Schifffahrt nicht.
- **Segler unter Motor** (auch mit gesetzten Segeln) ist ein **Maschinenfahrzeug**.

1 GLEICHE KATEGORIE – WER WEICHT AUS?

beide nach Stb

Maschine – Gegenkurs: beide ändern nach Steuerbord und passieren sich Backbord an Backbord.

weicht aus

Maschine – Kreuzen: Wer den anderen an **Steuerbord** hat, weicht aus – möglichst hinter dessen Heck.

Überholer

Überholen: Der Überholer weicht aus – auch ein Segler, der ein Motorboot überholt.

Bb-Bug **Stb-Bug**

Segler – Wind von verschiedenen Seiten: **Backbordbug** weicht dem Steuerbordbug aus.

Luv **Lee**

Segler – Wind von derselben Seite: **Luv** weicht Lee aus.

rot ausweichpflichtig · **grün** Kurshalter · Backbordbug = Wind kommt von Backbord. Luv ist die dem Großbaum gegenüberliegende Seite. Hast du den Wind von Backbord und erkennst nicht sicher, von welcher Seite ein Segler in Luv den Wind hat: Du weichst aus.

2 DER AUSWEICHPFLLICHTIGE

- Manöver **frühzeitig** und **deutlich** – so, dass der andere es sofort erkennt.
- Eine **große Kursänderung** statt vieler kleiner – wenn nötig Fahrt verringern oder stoppen.
- **Nicht vor dem Bug** des Kurshalters kreuzen – hinter seinem Heck vorbei.
- Kontrollieren, bis der andere **klar passiert** ist.

3 DER KURSHALTER

- Hält **Kurs und Geschwindigkeit** bei.
- Unternimmt der andere nichts: **mindestens 5 kurze Töne** ●●●●● als Warnung – und er **darf** selbst manövrieren, sobald klar ist, dass der andere nicht ausweicht.
- **Manöver des letzten Augenblicks:** Ist ein Zusammenstoß durch den Ausweichpflichtigen allein nicht mehr zu vermeiden, **muss** der Kurshalter handeln.
- Maschinenfahrzeug: möglichst **nicht nach Bb** drehen, wenn der andere an seiner Bb-Seite ist.

TYPISCHE PRÜFUNGSFALLEN

- **Segler trifft Fischer** (beim Fischen, mit Netz oder Leinen): der Segler weicht aus.
- Wer nur mit einer **Schleppangel** fischt, gilt **nicht** als fischendes Fahrzeug.
- **Segler überholt Motorboot:** der Segler weicht aus – Überholen schlägt die Pyramide.
- Im **engen Fahrwasser** muss die kleine Segeljacht dem Frachter Platz lassen, der das Fahrwasser nicht verlassen kann.
- Ein **Ankerlieger** steht nicht in der Pyramide – gute Seemannschaft verlangt trotzdem, ihn frei zu halten.
- Vorrang gibt es nie „auf Biegen und Brechen“: Jeder muss alles tun, um eine **Kollision zu vermeiden**.

